



Wanderwege in Assinghausen

Bundesgolddorf und Rosendorf – zwei Prädikate, mit denen Assinghausen sich zu Recht schmücken darf. Jahrhunderte alte Fachwerkhäuser, der historische Zehntspeicher und die im Dorf allgegenwärtige Rosenpracht geben Assinghausen seine malerische Ausstrahlung.

Örtliche Wanderwege Assinghausen

Beginn (bei Rundwegen auch Endziel) an der Wandertafel am Grimmedenkmal in der Ortsmitte

A1 Enschede Rundweg (8,5 km, leicht)

Papenbusch – am Enschede (Blick auf Assinghausen) - Linde – Hillerk – am Kinderspielplatz vorbei – zurück nach Assinghausen

A2 Iberg Rundweg (6,5 km, mittelschwer)

Küsterland – Kreuzweg – Grabelkapelle – Strückerstein – Iberg (Blick auf Assinghausen und die Bruchhauser Steine) - Osterfeuer – Vockelied – nach Assinghausen zurück

A3 Olsberg-Gipfelsteig Rundweg (12,5 km, anstrengend)

Osterfeuer – Vockelied – Wegebrette – Heidkopf (Blick auf Assinghausen) – Olsberger Kreuz – Tretstelle Luisenquelle – Ännchenquelle - Dicke Buche – zurück nach Assinghausen

A4 Ruhrtal Rundweg (13 km, leicht)

Neudorf – Hasley – Stausee – Tretstelle Ruhr – Hillerk und zurück nach Assinghausen

A5 Göseland Rundweg (4 km, leicht)

Kinderspielplatz – Enschede (Blick auf Assinghausen) – Papenbusch - nach Assinghausen zurück

A6 Omecke Rundweg (4 km, mittelschwer)

Brunnen – zum Wiehen (Blick auf Assinghausen und die Bruchhauser Steine) - Osterfeuer - nach Assinghausen zurück.

= Zur Hochheide und Rothaarsteig (8,5 km, mittelschwer)

Küsterland – Kreuzweg – Ochsenkreuz – Burbecker Platz- Hochheide